



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Landwirtschaftskammer
Niedersachsen

Herzlich [♥] willkommen
zu

Tabus brechen-über Lohn sprechen!

Was bin ich wert?

Was brauche ich zum Leben?



Solveig Ohlmer

Arbeitnehmerberatung, Weiterbildung Gartenbau,
Bildungsreferentin vlf S-H

| sohlmer@lksh.de

&

Matthias Brandner

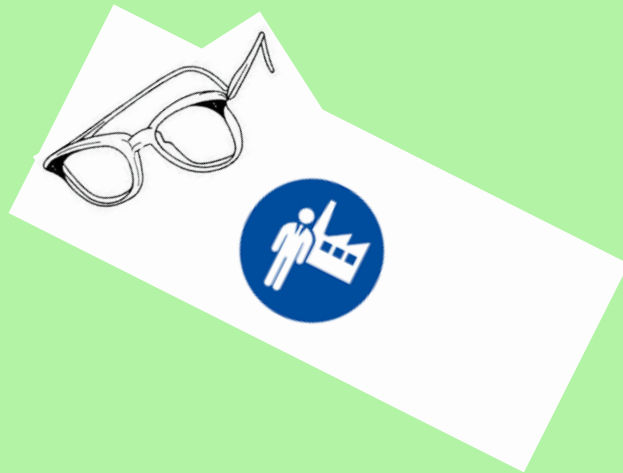
Fachreferent Arbeitnehmerberatung

Agrarjobbörse, Arbeitsverhältnisse, Berufliche Fortbildung,
Ehrungen und Qualifizierungsmaßnahmen, Qualifizierung (BMQ)

www.lwk-niedersachsen.de | matthias.brandner@lwk-niedersachsen.de



Arbeitgebende



Wertschöpfung

Arbeitnehmende

Lebensunterhalt



Beschäftigte (sozialversicherungspflichtig) im grünen Bereich Bund

550.000

525.000

500.000

475.000

450.000

2015

2017

2019

2021

497.676

513.726

527.728

538.359

Quelle: Arbeitsagentur für Arbeit

Beschäftigte nach Berufen (Klassifikation der Berufe 2010) - Deutschland, West/Ost und Länder (Zeitreihe Quartalszahlen) für den Monat September

Beschäftigte (sozialversicherungspflichtig) im grünen Bereich Schleswig-Holstein

28.000

27.000

26.000

25.000

25.320

26.377

27.008

27.653

2015

2017

2019

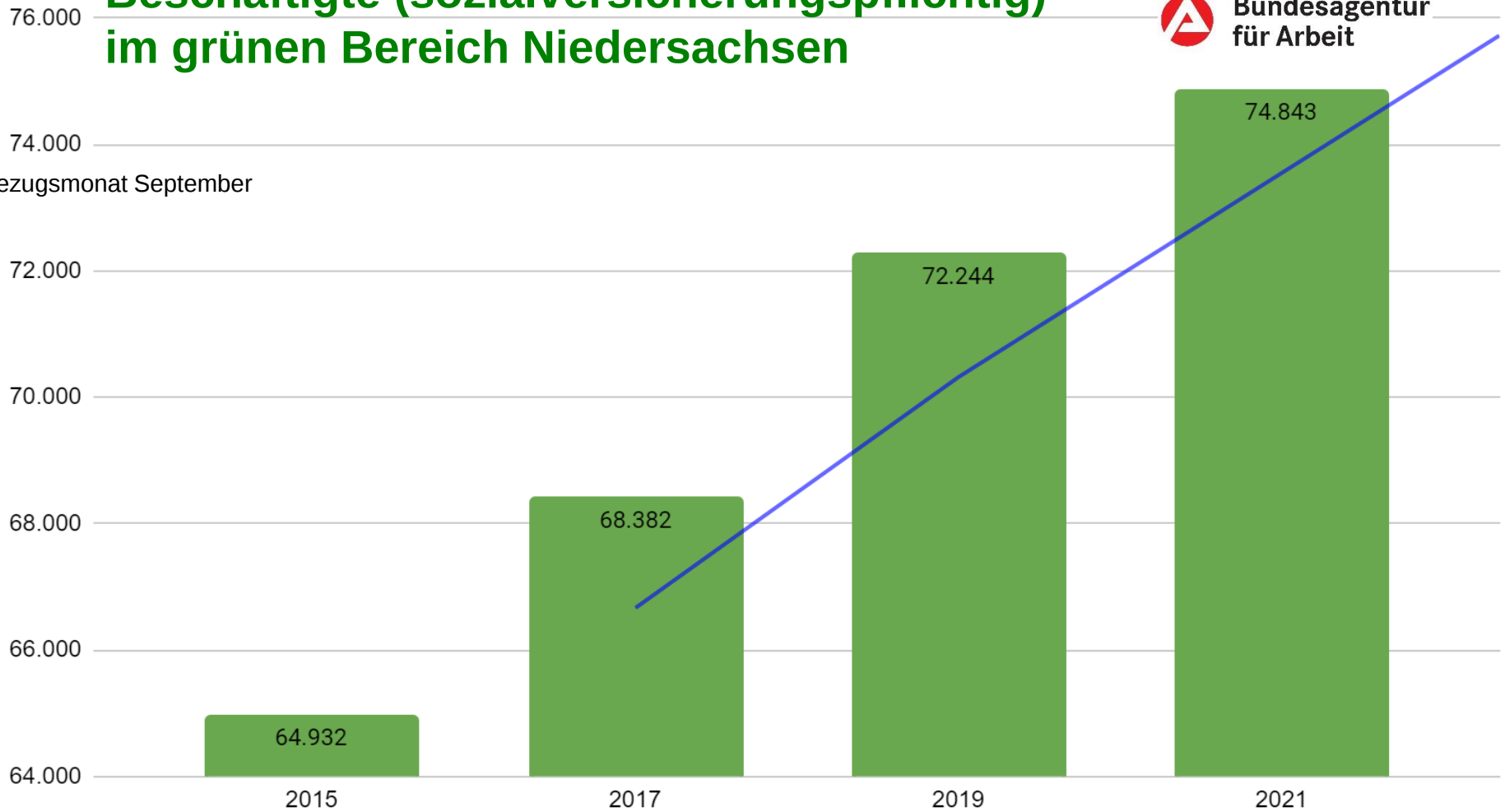
2021

Bezugsmonat September

Quelle: Arbeitsagentur für Arbeit

Beschäftigte nach Berufen (Klassifikation der Berufe 2010) - Deutschland, West/Ost und Länder (Zeitreihe Quartalszahlen) für den Monat September

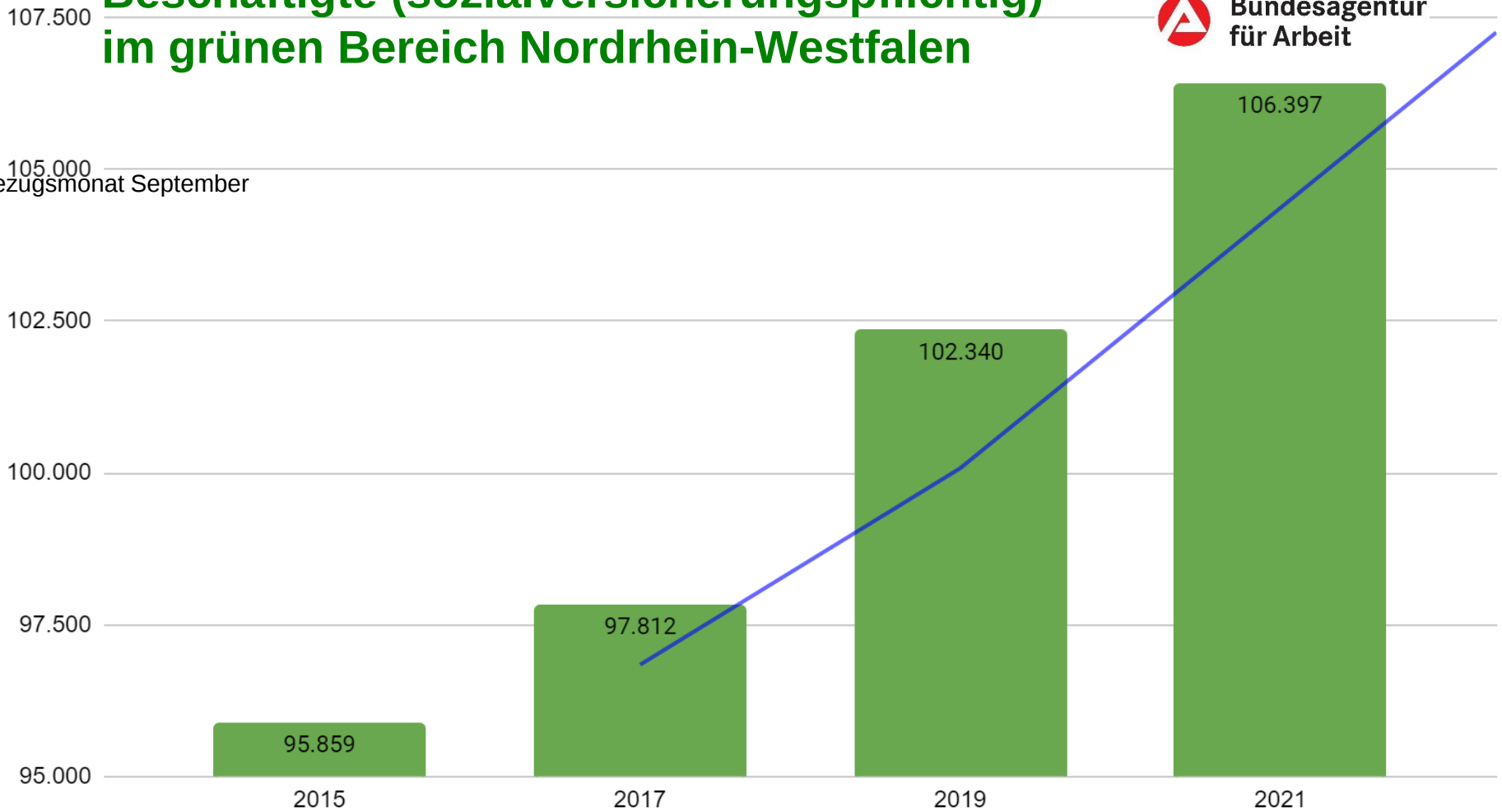
Beschäftigte (sozialversicherungspflichtig) im grünen Bereich Niedersachsen



Quelle: Arbeitsagentur für Arbeit

Beschäftigte nach Berufen (Klassifikation der Berufe 2010) - Deutschland, West/Ost und Länder (Zeitreihe Quartalszahlen) für den Monat September

Beschäftigte (sozialversicherungspflichtig) im grünen Bereich Nordrhein-Westfalen



Quelle: Arbeitsagentur für Arbeit

Beschäftigte nach Berufen (Klassifikation der Berufe 2010) - Deutschland, West/Ost und Länder (Zeitreihe Quartalszahlen) für den Monat September

Beschäftigte (sozialversicherungspflichtig) im grünen Bereich Rheinland-Pfalz

28.000

27.000

26.000

25.000

24.000

24.486

25.717

26.668

27.095

2015

2017

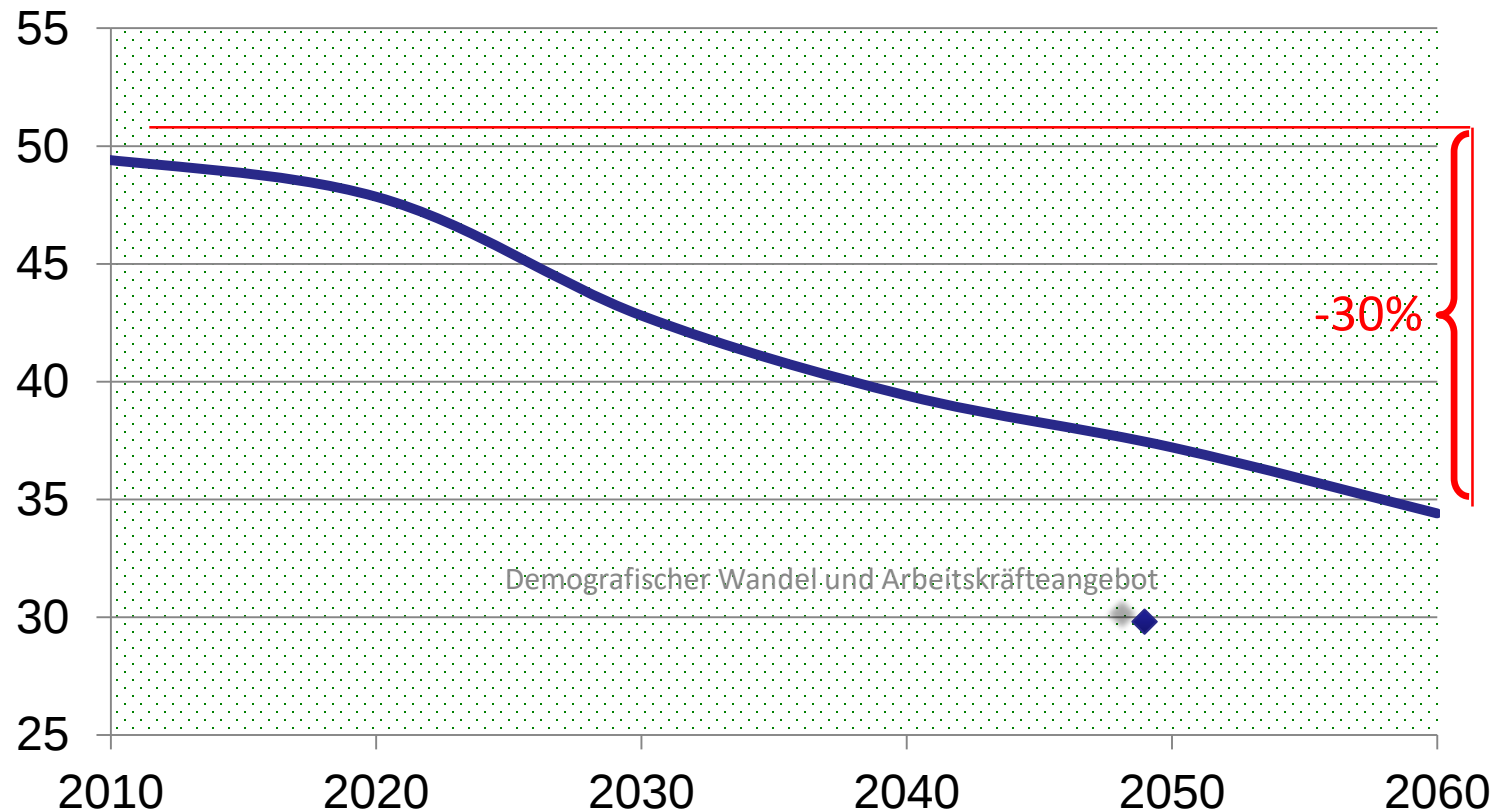
2019

2021

Quelle: Arbeitsagentur für Arbeit

Beschäftigte nach Berufen (Klassifikation der Berufe 2010) - Deutschland, West/Ost und Länder (Zeitreihe Quartalszahlen) für den Monat September

Bevölkerung im Erwerbsalter von 20 bis 65 Jahren in Deutschland (in Millionen)



Demografischer Wandel und Arbeitskräfteangebot

Quelle: statistisches Bundesamt 2015
Bevölkerung Deutschland bis 2060

Arbeitsmarktmonitor

Daumenregel:

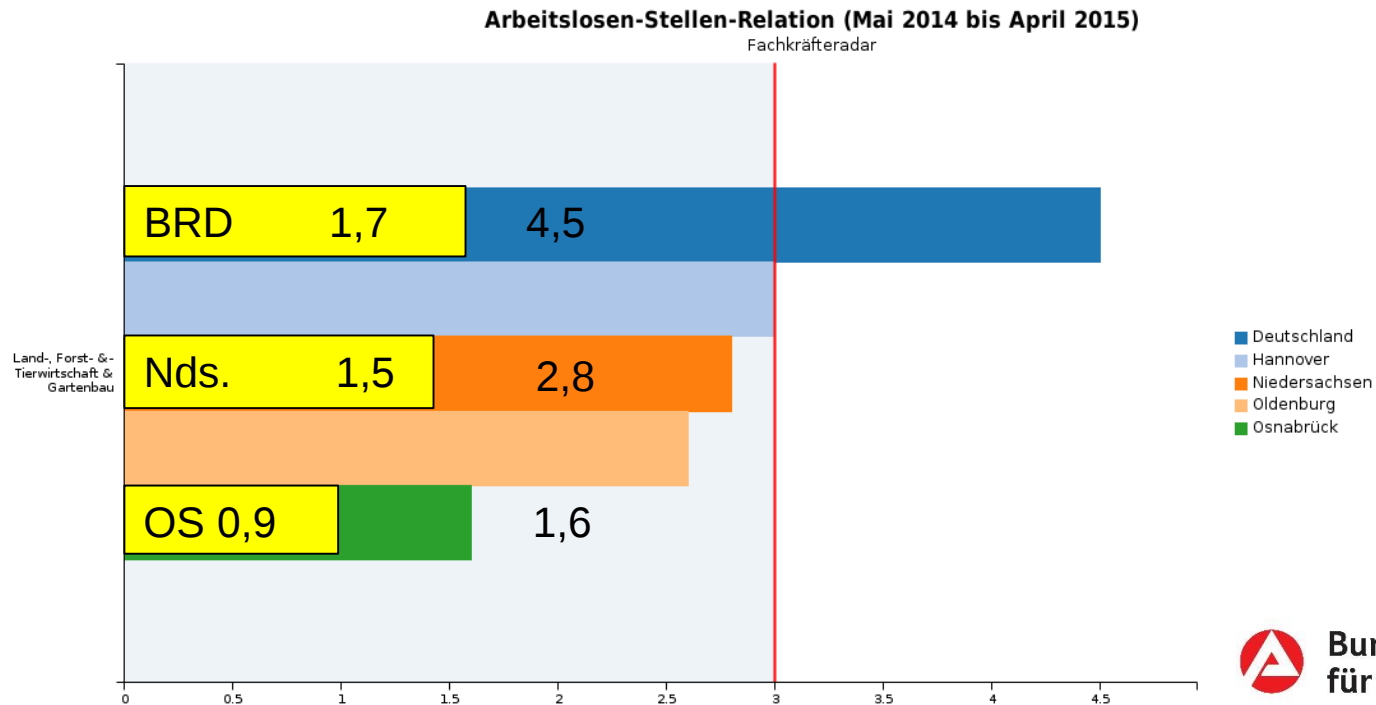
Eine Arbeitslosen-Stellen-Relation von höchstens

2:1 bei Fachkräften und Spezialisten und höchstens 4:1 bei Experten im Sinne der Klassifikation der Berufe (vgl. den Hilfetext „Anforderungsniveaus“) **deutet auf Stellenbesetzungsschwierigkeiten hin.**

Hintergrund: Eine Erhebung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung hat ergeben, dass bei Fachkräften und Spezialisten etwa **jede zweite zu besetzende Stelle** der BA gemeldet wird, bei Experten aber nur jede vierte.

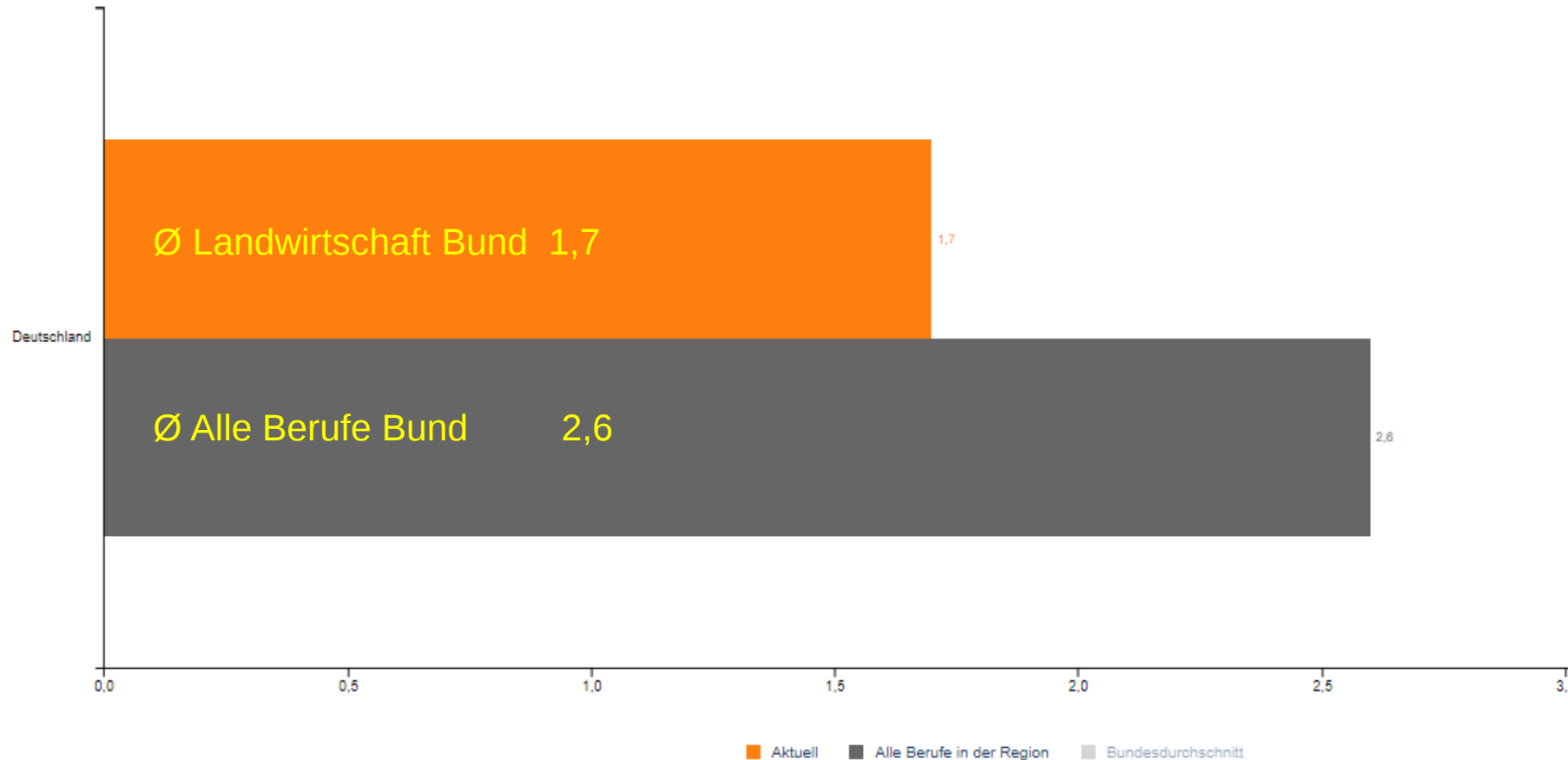
Fachkräfte 2015 und 2021

Land-, Forst- & Tierwirtschaft & Gartenbau



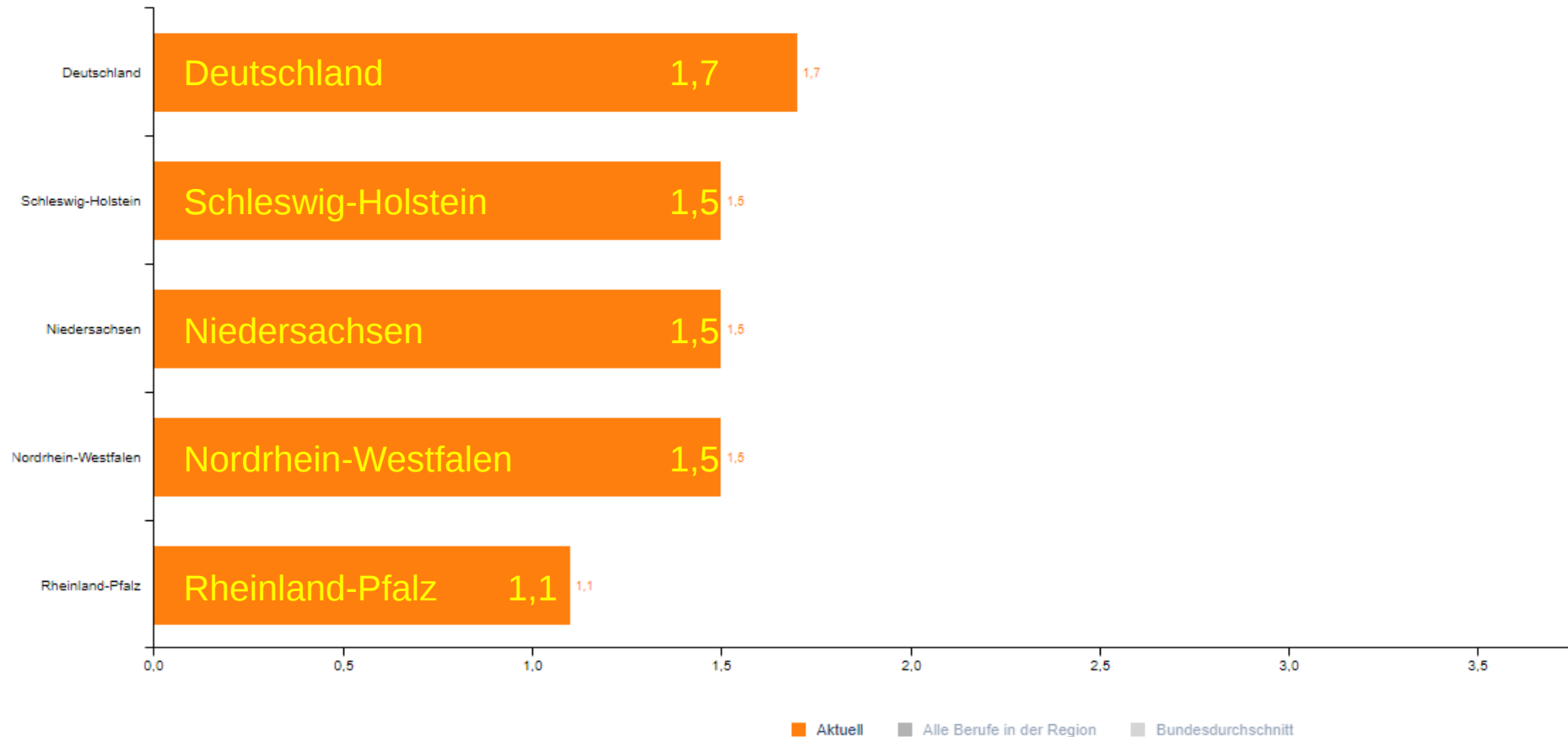
Arbeitslosen-Stellen-Relation (alle Anforderungsniveaus, Jahresdurchschnitt 2021)

Land -, Forst - und Gartenbauberufe



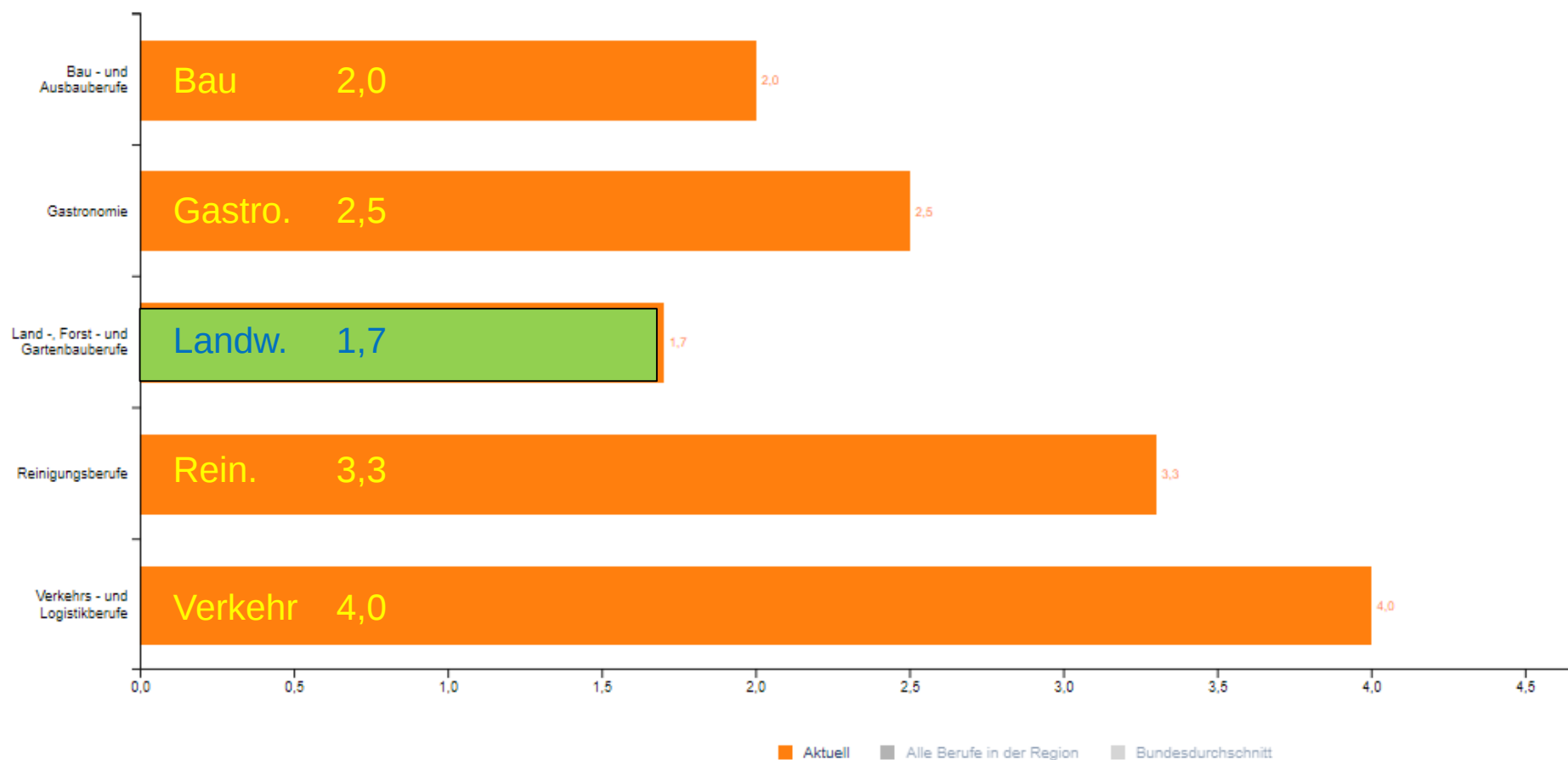
Arbeitslosen-Stellen-Relation (alle Anforderungsniveaus, Jahresdurchschnitt 2021)

Land -, Forst - und Gartenbauberufe

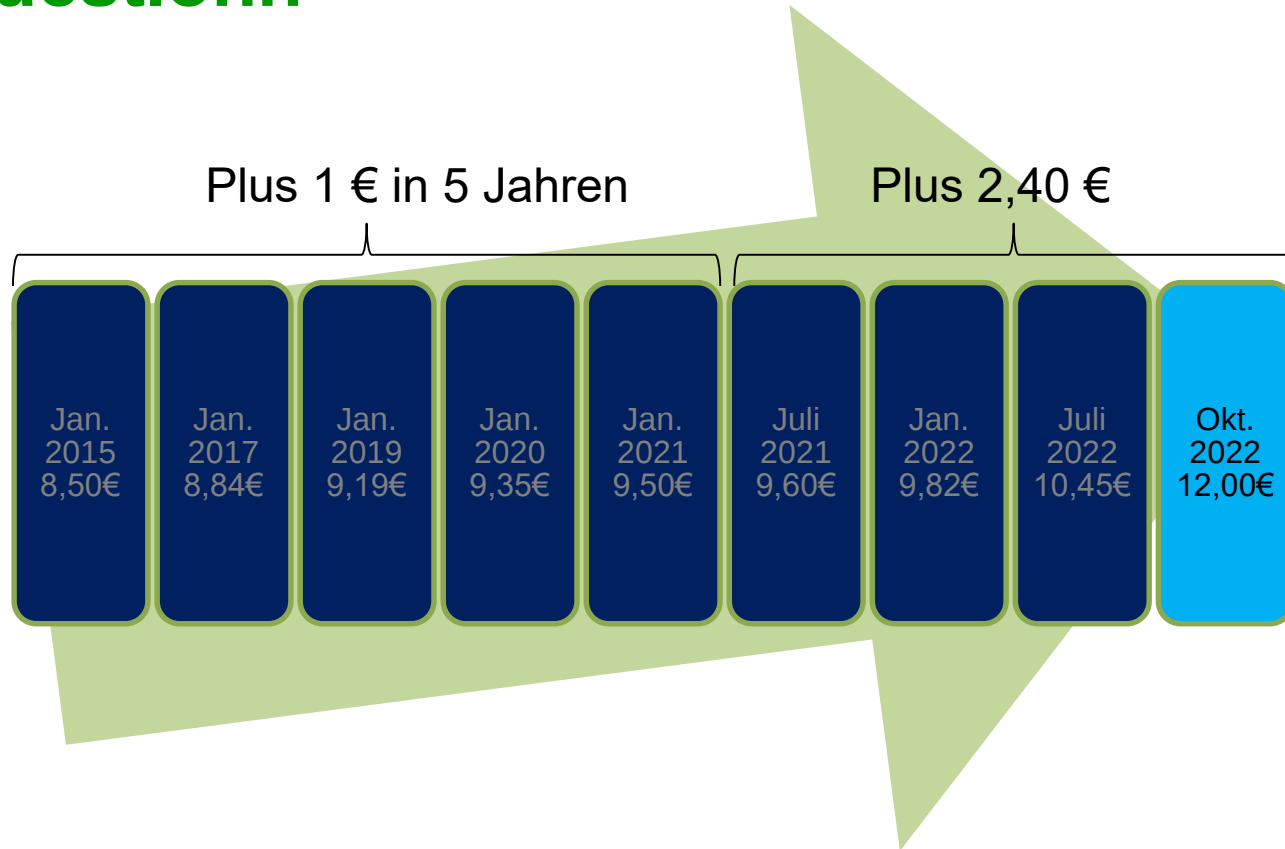


Arbeitslosen-Stellen-Relation (alle Anforderungsniveaus, Jahresdurchschnitt 2021)

Deutschland



Mindestlohn



**Egal, wo man
Politisch steht!**

**Wer Vollzeit arbeitet,
sollte davon eine Familie
ernähren können!**

Was braucht Mensch zum Leben

Einzelperson

Familie (2E/2K)

Wohnen

Miete/Abtrag, Nebenkosten, Heizung,
Strom, Wasser, Telefon/Internet,
Rundfunk/TV, Müll, Möbel/Geräte,
Instandhaltung

Haushalt

Lebensmittel, Genussmittel, Gesundheit,
Kleidung, Putzmittel, Körperpflege

Mobilität

Auto, Kraftstoff, Werkstatt, ÖPNV

Sonstiges

Schule/Bildung, Hobby, Gastronomie,
Freizeit, Reisen, Vereine/Verbände,
Sparen

Versicherungen

KFZ, Arbeitsunfähigkeit, Unfall, Hausrat,
Haftpflcht, Rechtsschutz

SUMME

Was braucht Mensch zum Leben

Einzelperson		Familie (2E/2K)
1.800,- €	Haushaltsnettoeinkommen (netto, 2022)	Ca. 4.400,- €
909,- €/m 10.908,- €/y	Existenzminimum (netto incl. Miete, 2023)	2.822,- €/m 33.864,- €/y
1.251,- €	Armutsgefährdet (netto, 2021)	2.627,- €
3.259,- €	Medianentgelt Fachkräfte (brutto, 2021)	3.259,- €
2.175,- €	Niedriglohnquote (12,50 h brutto, 2022)	2.175,- €

Entgeltatlas Nds. Datenstand 2021

2021	Fachkraft m.A.	
	Monatslohn	Stundenlohn
Friseur*in	1.700 €	9,77 €
Hauswirtschaft*in	2.124 €	12,21 €
Gebäudereiniger*in	2.274 €	13,07 €
Landwirt*in	2.528 €	14,53 €
Gärtner*in	2.754 €	15,83 €
Maler*in	2.993 €	17,20 €
Dachdecker*in	3.345 €	19,22 €
Baugeräteführer*in	3.657 €	21,02 €

Beispielrechnung für

Zwei Erwachsene

Zwei Kinder (6+8 Jahre)

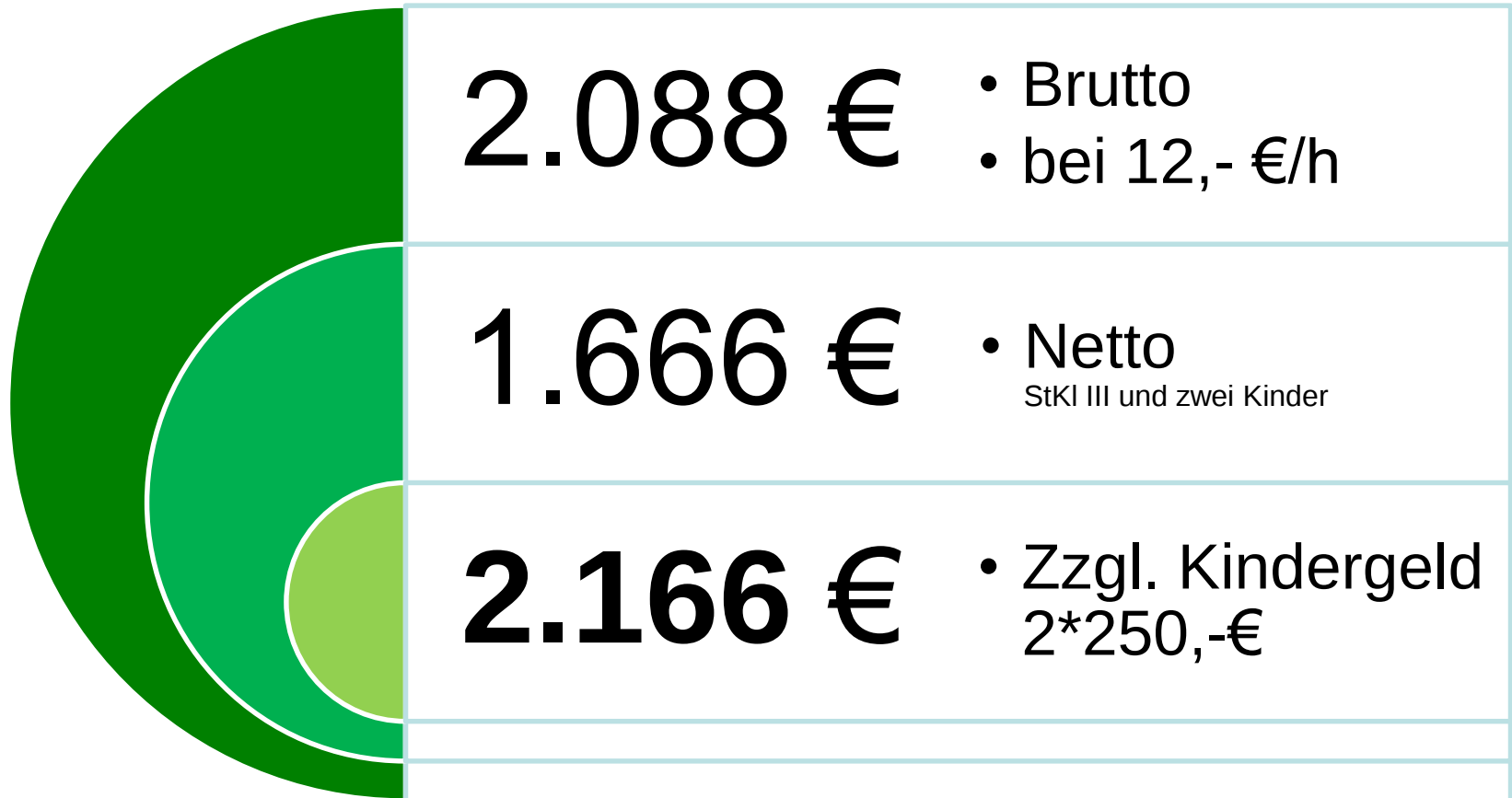
Steuerklasse 3, 2 Kinderfreibeträge

Vollzeit

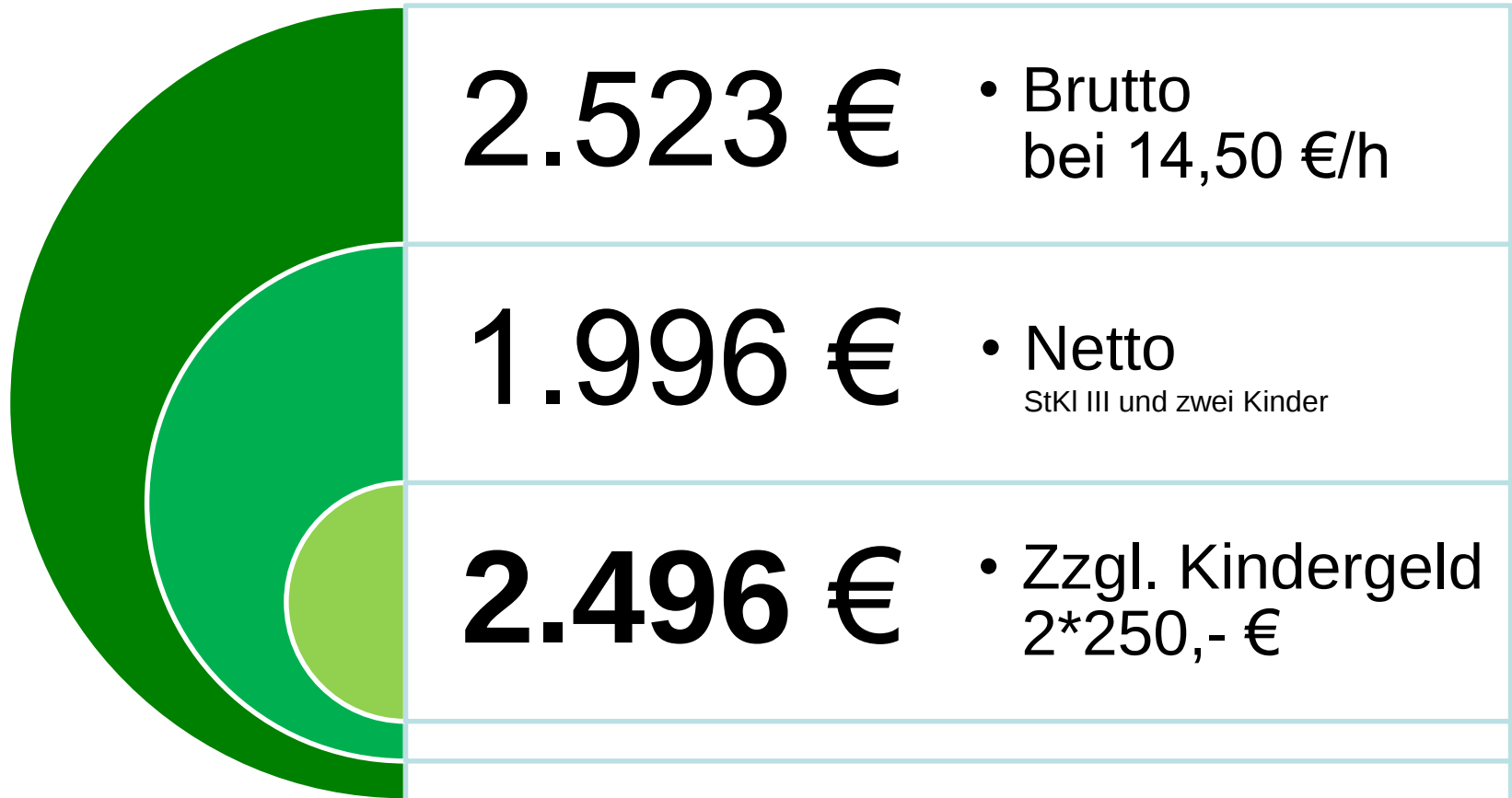
Alleinverdienerin



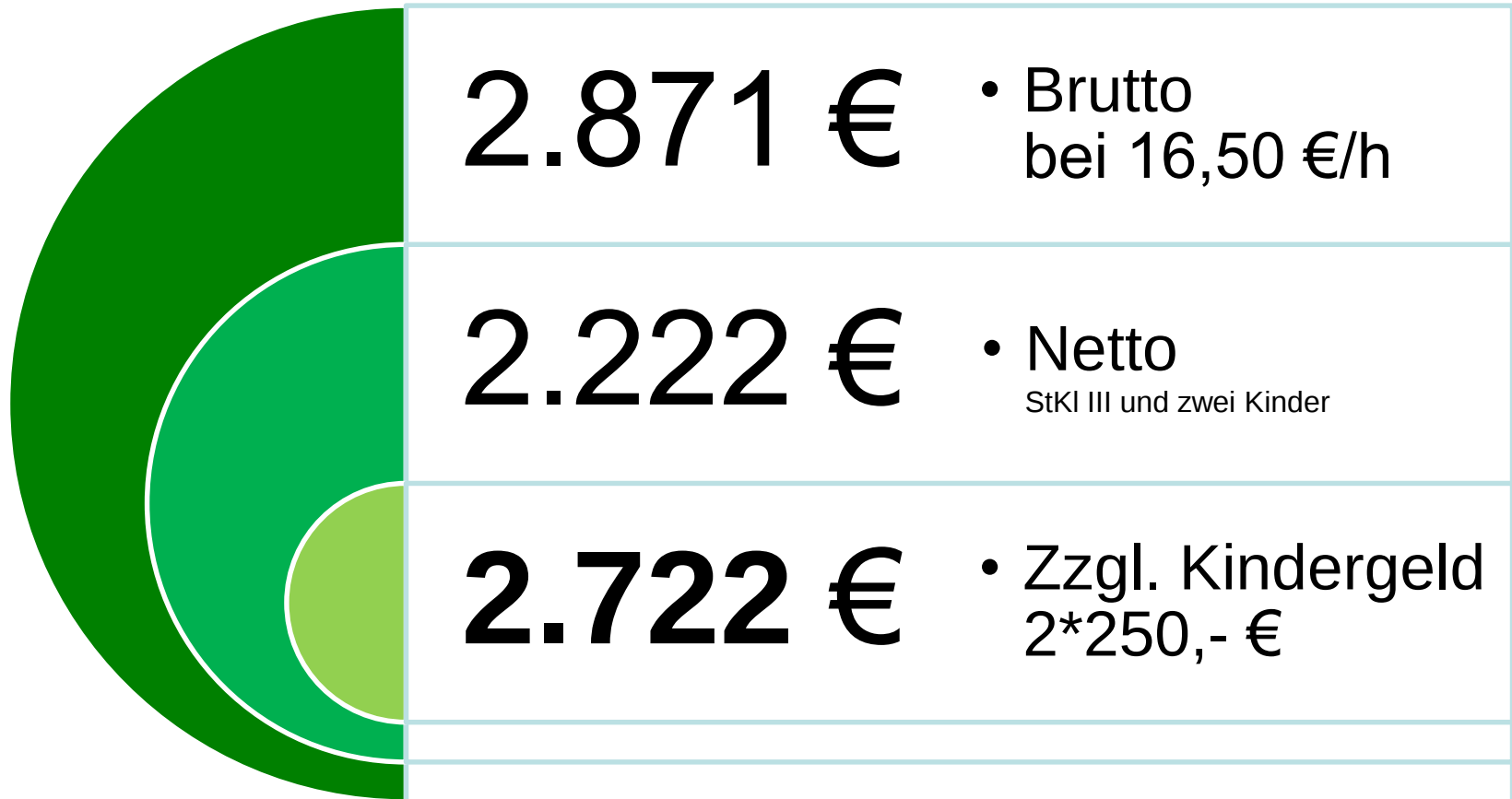
Was bleibt vom gesetzl. Mindestlohn



Was bleibt vom Medianlohn ‚Landwirtschaft‘ 2021



Was bleibt vom Lohn



Lohnformel

Bisher: $LOHN = AN * \text{formale Qualifikation} * \text{nützliche Skills}$

Zukunft: $LOHN$
 $= AN * \text{formale Qualifikation} * \text{nützliche Skills}$
 $* \textbf{Ersetzbarkeit}$ (regionale Verfügbarkeit)

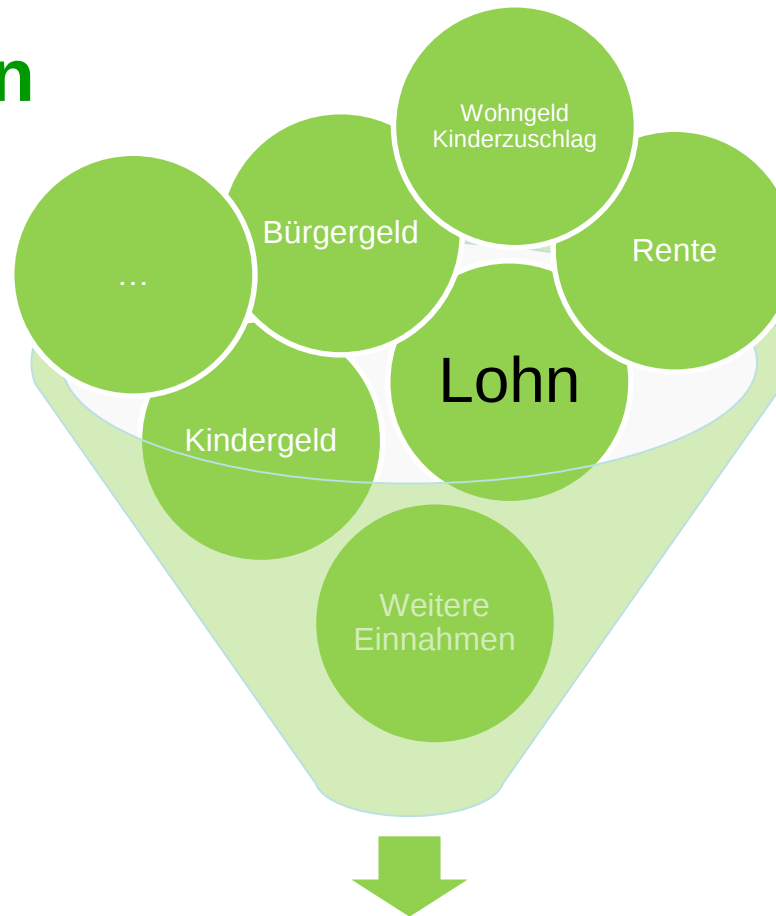
Eventuell Einfluss durch:
Erwartungen, Benefits,
Arbeitsinhalt, Sinnstiftung,
Familienfreundlichkeit, Wohnraum

Wenn's mit der Lohnerhöhung nicht klappt...

Wir verwenden sehr viel Zeit, um zu checken ob der Staat zu viel Geld von uns bekommt (Steuererklärung), aber zu wenig, um zu checken ob wir etwas vom Staat bekommen!

In der Beratung heißt es immer wieder, ich verdiene zwar nur MiLo, arbeite aber Vollzeit, da bekomme ich sicher keine Unterstützung...

Einkommen



Familieneinkommen

Beispielrechnung für

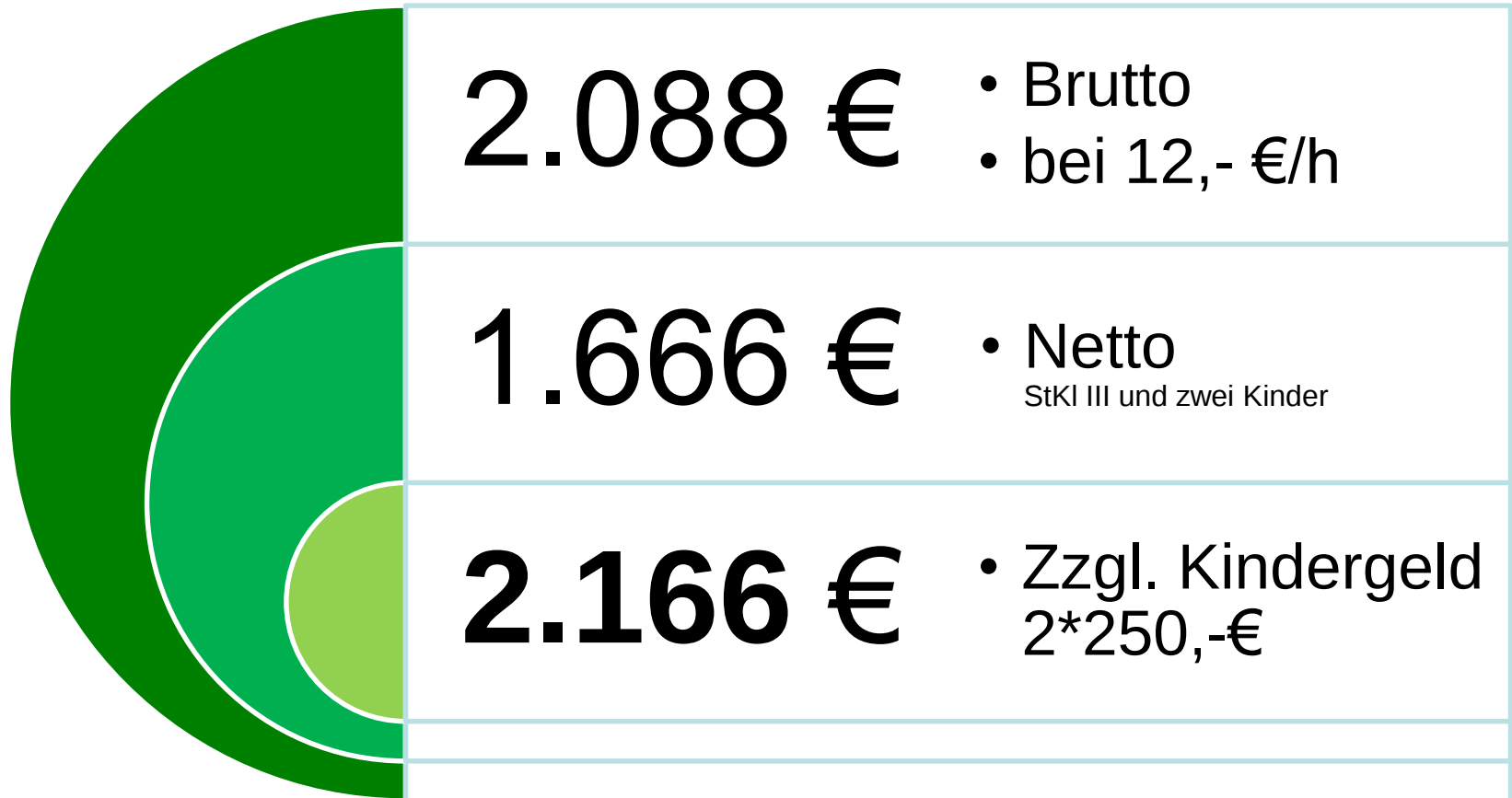
Zwei Erwachsene
Zwei Kinder (6+8 Jahre)
Steuerklasse 3, 2 Kinderfreibeträge
Vollzeit
Alleinverdienerin



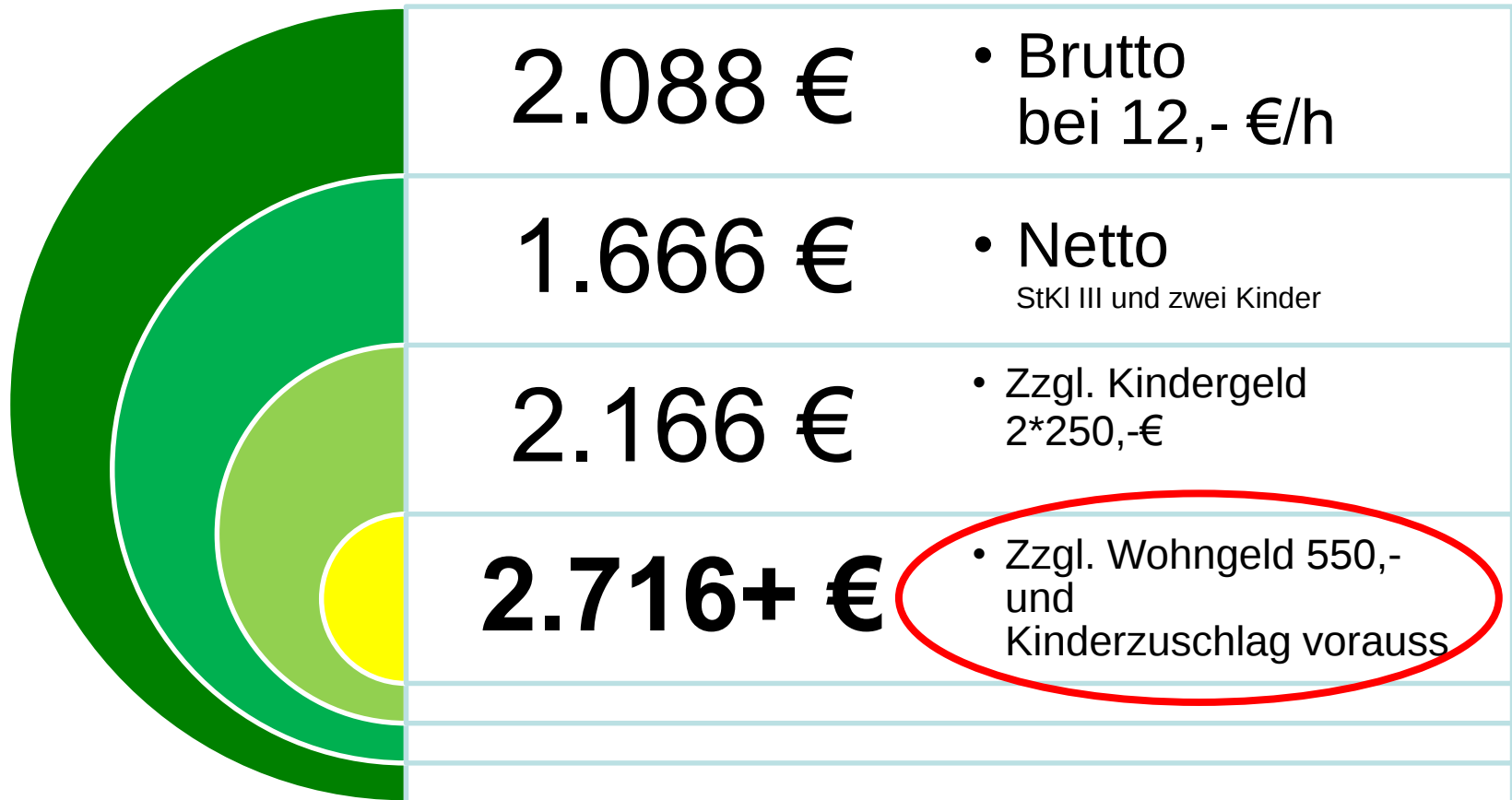
Zwei Erwachsene
Zwei Kinder (6+8 Jahre)
Steuerklasse 3, 2 Kinderfreibeträge
Vollzeit
Hauptverdienerin &
MiniJob



Was bleibt vom gesetzl. Mindestlohn



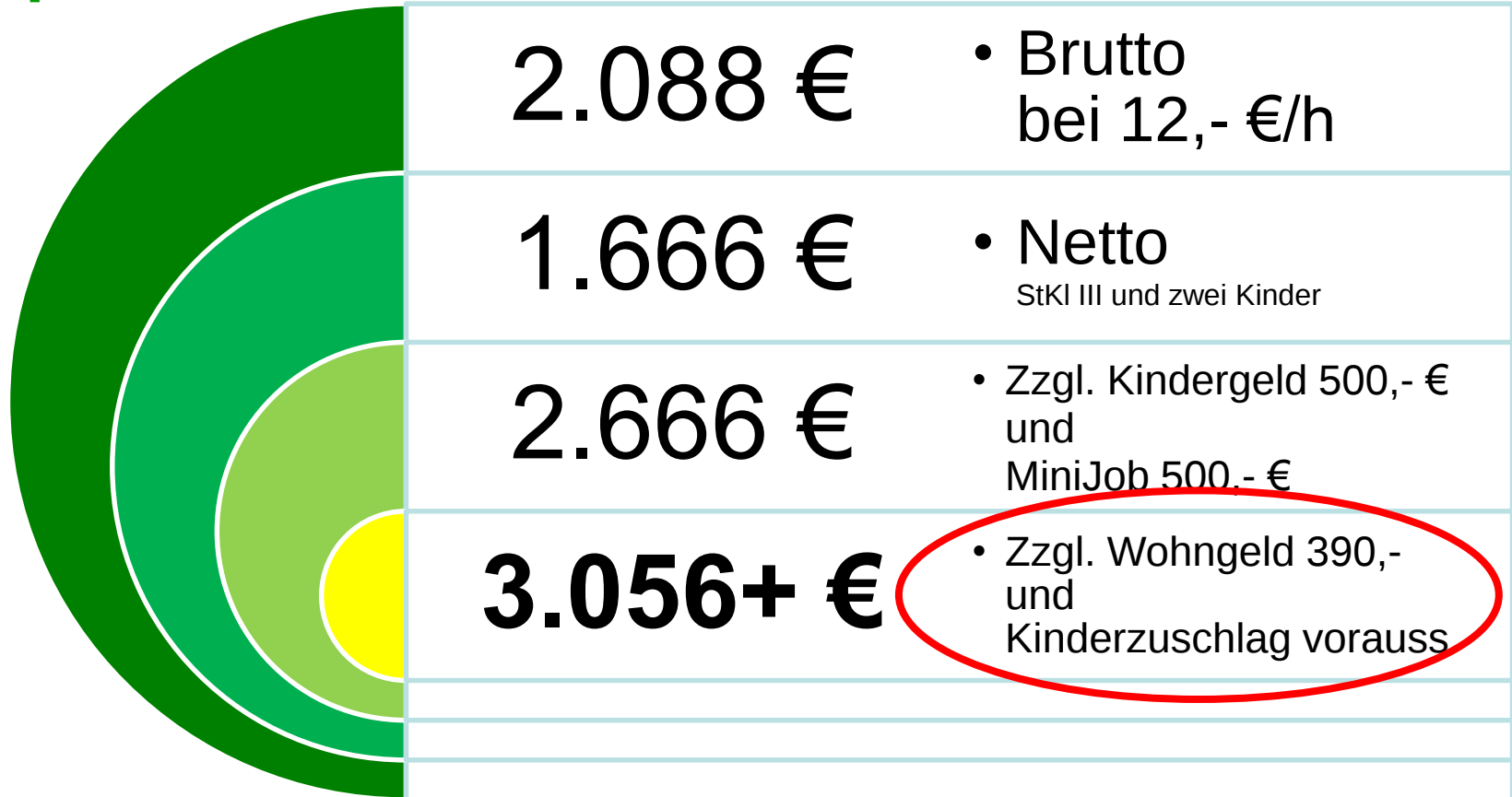
Was bleibt vom gesetzl. Mindestlohn



Im Vergleich, die steuerliche Entlastung durch die aktuellen Pakete im Jahr:

ca. 390 €

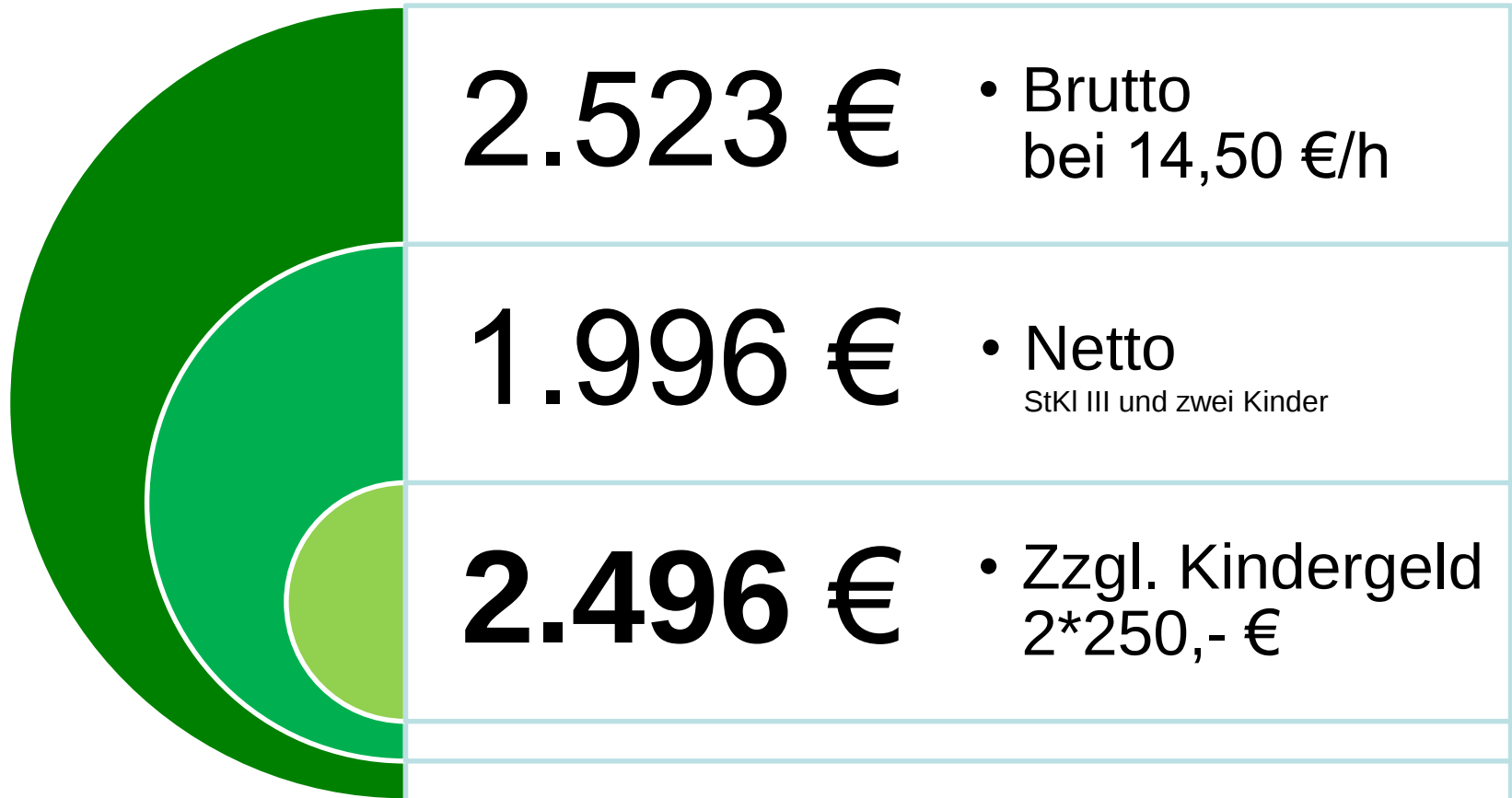
Was bleibt vom gesetzl. Mindestlohn plus MiniJob



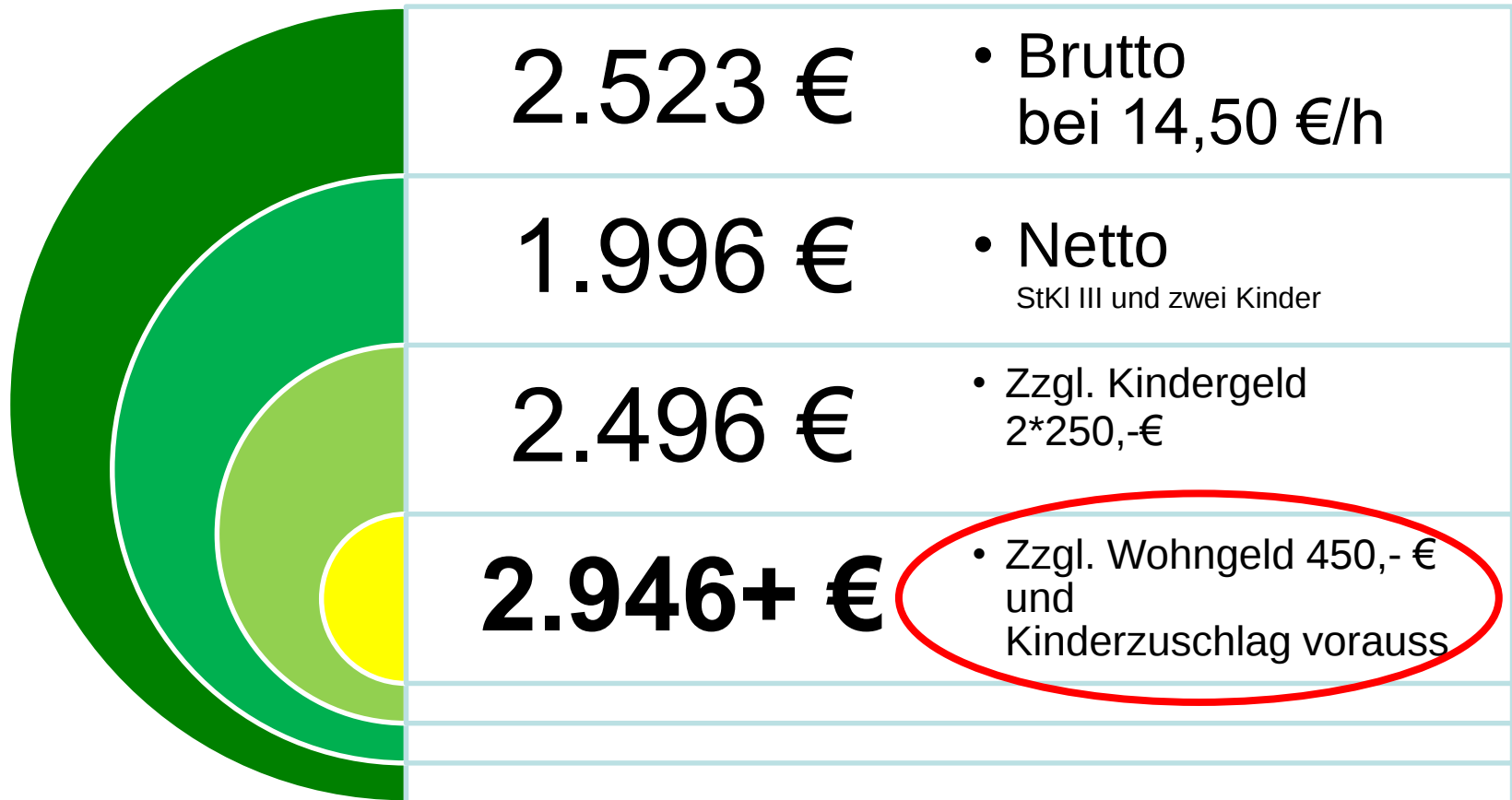
Im Vergleich, die steuerliche Entlastung durch die aktuellen Pakete im Jahr:

ca. 440 €

Was bleibt vom Medianlohn ‚Landwirtschaft‘ 2021



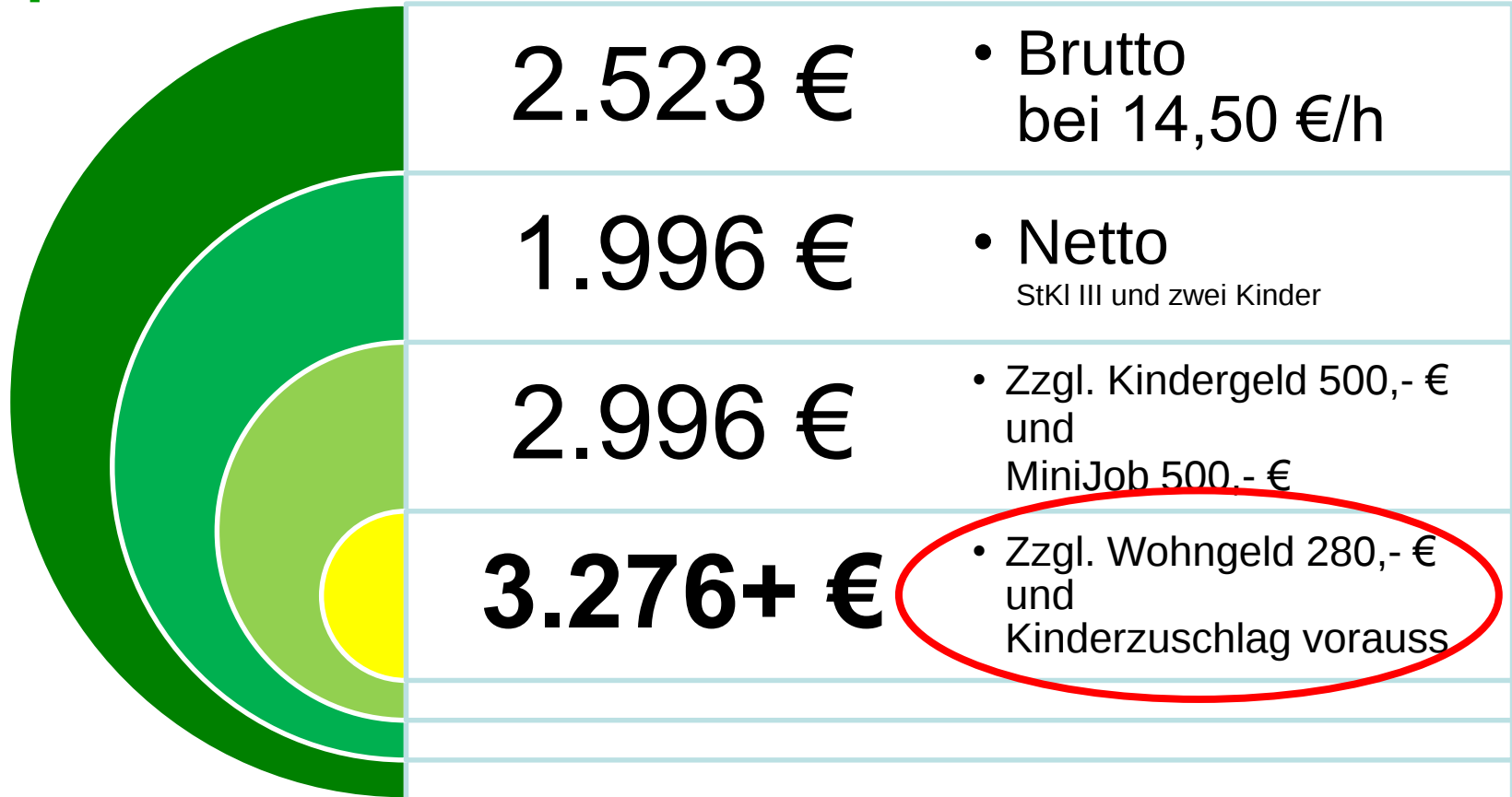
Was bleibt vom Medianlohn ‚Landwirtschaft‘ 2021



Im Vergleich, die steuerliche Entlastung durch die aktuellen Pakete im Jahr:

ca. 440 €

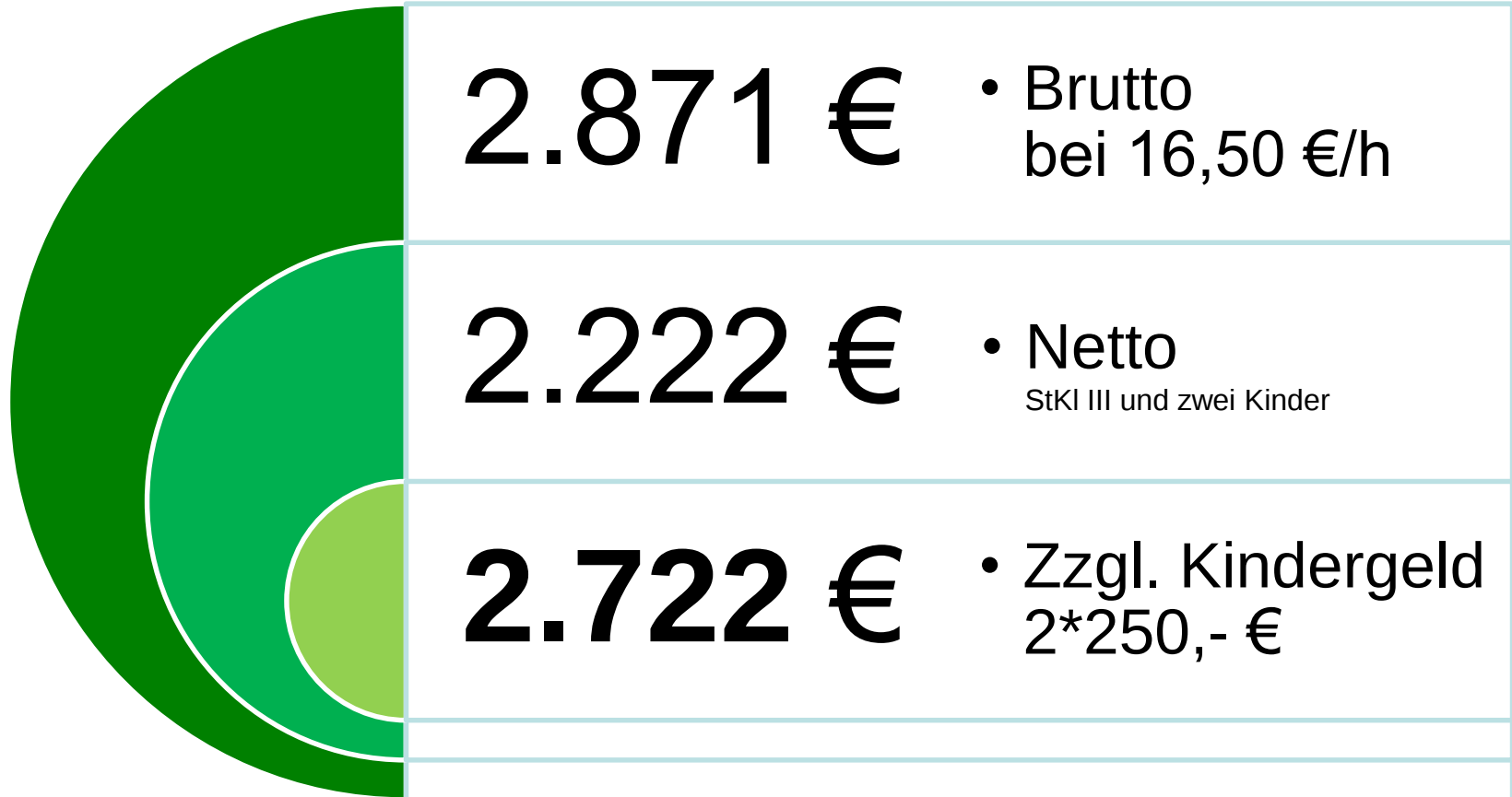
Was bleibt vom Medianlohn ‚Landwirtschaft‘ 2021 plus MiniJob



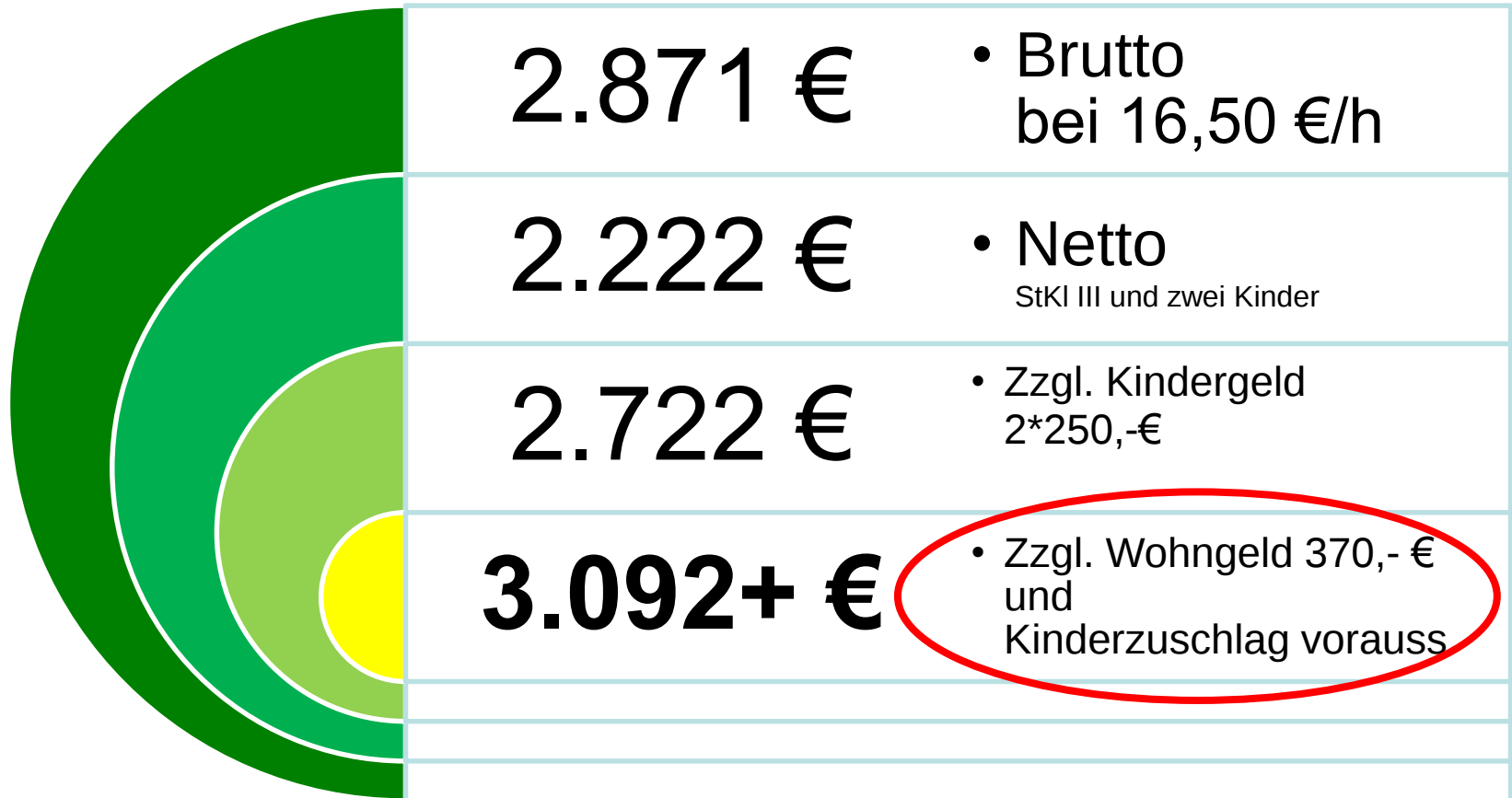
Im Vergleich, die steuerliche Entlastung durch die aktuellen Pakete im Jahr:

ca. 500 €

Was bleibt vom Lohn



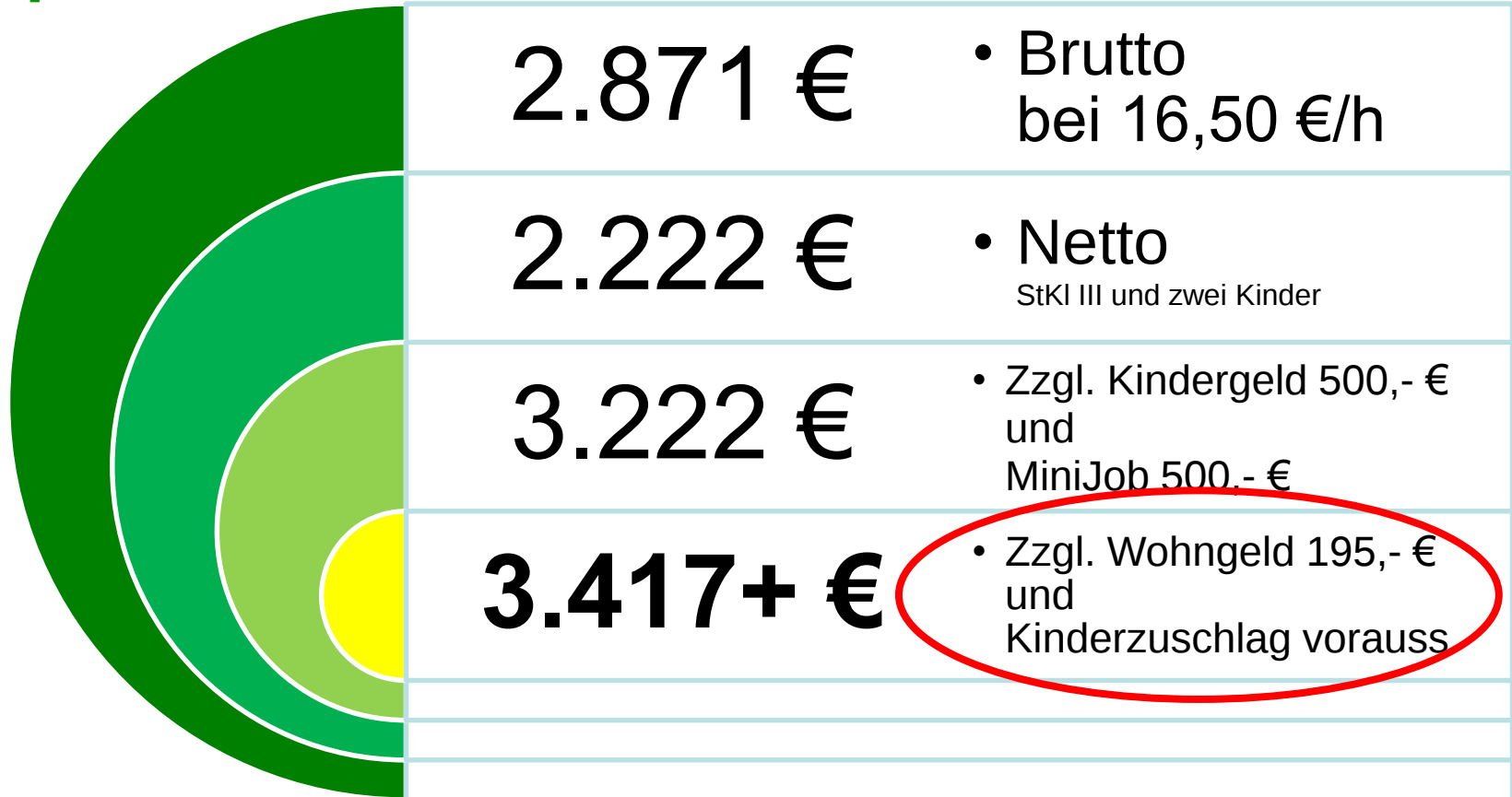
Was bleibt vom Lohn



Im Vergleich, die steuerliche Entlastung durch die aktuellen Pakete im Jahr:

ca. 490 €

Was bleibt vom Lohn plus MiniJob



Im Vergleich, die steuerliche Entlastung durch die aktuellen Pakete im Jahr:

ca. 560 €

Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT)

Welche Angebote werden gefördert?

Mit den Leistungen für Bildung und Teilhabe bekommt Ihr Kind bessere Möglichkeiten, sich persönlich zu entfalten und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Deshalb werden viele verschiedene Angebote aus Kultur und Bildung gefördert. Zu den Leistungen aus Bildung und Teilhabe zählen:

- eintägige Schul- und Kitaausflüge (tatsächliche Kosten),
- mehrtägige Klassen- und Kitafahrten (tatsächliche Kosten),
- der persönliche Schulbedarf (insgesamt 174 Euro pro Kind pro Schuljahr),
- die Beförderung von Schülerinnen und Schülern zur Schule (tatsächliche Kosten- auch dann, wenn die dafür vorgesehenen Schülerfahrkarten des öffentlichen Nahverkehrs zu allgemeinen Fahrten außerhalb des Schulverkehrs berechtigen),
- Lernförderung (tatsächliche Kosten - Nachhilfe kann zukünftig auch dann genutzt werden, wenn die Versetzung nicht unmittelbar gefährdet ist),
- die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung in Schule oder Kindertageseinrichtungen (tatsächliche Kosten),
- die Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft (wie im Sportverein oder in der Musikschule in Höhe von 15 Euro monatlich).

Linksammlung

Entgelte im regionalen Vergleich - Statistik der Bundesagentur für Arbeit
(arbeitsagentur.de)

Entgelte nach Berufen im Vergleich - Statistik der Bundesagentur für Arbeit
(arbeitsagentur.de)



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

Entgeltatlas - Bundesagentur für Arbeit
(arbeitsagentur.de)

KiZ-Lotse: Anspruch auf Kinderzuschlag ermitteln | Bundesagentur für Arbeit
(arbeitsagentur.de)

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. | Der Bürgergeld-Rechner (caritasnet.de)



Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.

BMWSB - Wohngeld - Neuer Wohngeld-Rechner (gültig ab 01. Januar 2023)
(bund.de)



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Echt gerecht – solidarisch durch die Krise!

| DGB



Wohngeld und mehr: Diese Entlastungen brauchen Mieter*innen | DGB

Bis zu welchem **Einkommen** besteht Anspruch auf Wohngeld?



Singles mit einer Warmmiete von 570 € haben bei einem Einkommen von bis zu **1.450 €** einen Anspruch auf mindestens 50 € Wohngeld.



Alleinerziehende mit Kind haben bei einer Warmmiete von 700 € und einem Einkommen von bis zu **2.040 €** einen Anspruch auf mindestens 50 € Wohngeld.



Paare ohne Kinder haben bei einer Warmmiete von 700 € und einem Einkommen von bis zu **2.250 €** einen Anspruch auf mindestens 50 € Wohngeld.



Paare mit einem Kind haben bei einer Warmmiete von 830 € und einem Einkommen von bis zu **2.620 €** einen Anspruch auf mindestens 50 € Wohngeld.



Paare mit zwei Kindern haben bei einer Warmmiete von 970 € und einem Einkommen von bis zu **3.270 €** einen Anspruch auf mindestens 50 € Wohngeld.

Einkommen = Gesamteinkommen (netto) eines Haushalts

Meine Kontaktdaten:

Dipl.-Ing. agr.

Matthias Brandner

Fachreferent Arbeitnehmerberatung

Agrarjobbörse, Arbeitsverhältnisse, Berufliche Fortbildung,
Ehrungen und Qualifizierungsmaßnahmen, Qualifizierung (BMQ)

Geschäftsbereich Landwirtschaft

Mars-la-Tour-Str. 6
26121 Oldenburg

Postfach 71 63
26051 Oldenburg

Telefon: 0441 801-328
Zentrale: 0441 801-0
Fax: 0441 801-392

E-Mail: matthias.brandner@lwk-niedersachsen.de

